



die **Lupe**

Ausgabe 05/2017

18.06.2017 - 16.07.2017

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef



Er lässt mich
lagern auf
grünen Auen und
führt mich zum
Ruheplatz am
Wasser.

(Psalm 23)

pfarr**fest** 2.**juli**

Liebe Pfarrfamilie!



Zu dieser Jahreszeit - Ende Mai/Anfang Juni - finden meistens die großen Fußballmeisterschaften statt. Wahrscheinlich haben viele von uns das Europa Champions League Finale im Fernsehen miterlebt und vielleicht sogar die vier Tore

von den Spaniern jeweils mit ein Viva Real! oder das eine Tor von den Italienern mit ein Forza Juve! bejubelt. Der Fußball verbindet, bringt Menschen aus allen Nationen zusammen. Denken wir an die EU-Meisterschaft im Jahre 2008. Österreich/Schweiz waren die Gastgeber. Das Turnier hat Fans aus ganz Europa angelockt. Von dieser Meisterschaft ist in Villach noch ein Zeichen zu sehen, und zwar ein Kunstwerk mit drei Metallfiguren auf einem runden Sockel, beschriftet mit EURO-2008, in der Mitte der schwarz-weiße Fußball. Ich fahre jede Woche dort vorbei am Weg zur Vorabendmesse in St. Ruprecht. Der runde (Fuß)Ball ist weltweit ein bekanntes Symbol. Symbole sind für uns Menschen sehr wichtig, auch in der Kirche. Schon die Frühchristen haben ihre Symbole gehabt, an erster Stelle das Kreuz (auch der Fisch, die Taube usw.). Das Symbol für Fronleichnam könnte die Hostie sein, die auch eine

runde Form hat, das eucharistische Brot. Zur Jahreszeit wo die Fußball-Endspiele stattfinden wird in der Kirche das Fronleichnamsfest gefeiert. Einmal im Jahr tragen wir Christus, gegenwärtig in der Gestalt des Brotes, durch unsere Stadt. Nicht ein totes Symbol wie der Fußball, sondern ein lebendiges Symbol, ein Symbol lebendiger Gegenwart Christi in seiner Menschheit

und Gottheit, ein Symbol das Leben - ewiges Leben schenkt. Die Austragung einer Fußballmeisterschaft weckt Hoffnungen, Erwartungen und Träume nach einer geeinten Menschheit, und das ist gut so. Auch Jesus will Hoffnungen, Erwartungen und Träume in uns wecken: dass unser Leben zu einem Traumspiel wird. Ein Fußballspiel dauert 90 Minuten. Ein Menschenleben dauert - wenn es hoch kommt - 90 Jahre. Aber dann kommt die Nachspielzeit, die Verlängerung, das ewige Leben.

Gottes Segen und schöne Sommerferien wünscht

Euer Vikar David



Politik sucht Religion

.. oder anders gefragt: in welchem Verhältnis standen und stehen Kirche und Staat zueinander? Mit einem Streifzug durch die Welt und die Geschichte leitete Sozial- und Kulturanthropologe Dr. Thomas Schmidinger im Rahmen der Dekanats-Vortragsreihe Video einen Abend ein, der die Folgen der aus der Moderne resultierenden Trennung von Kirche und Staat beleuchtete - vor allem

was den Ge- und Missbrauch von Religion für politische Ideologien betrifft. Das anschließende offene Gespräch brachte einen intensiven Gedankenaustausch darüber, wie Religion und Staat in islamischen Ländern wie auch in Österreich koexistieren könnten, ohne einander Irritation oder Bedrohung zu sein.

BäckerInnen gesucht!



Wir bitten um Kuchen- und Tortenspenden für den süßen Genuss bei unserem Pfarrfest!

Bitte melden sie sich bei Frau Höhndorf 0676 8772 6325 oder in der Pfarrkanzlei

Kräuter entdecken und schmecken für Klein und Groß mit Kräutereexpertin

Michaela Felfernig
Donnerstag 22. Juni

Treffpunkt Genotthöhe 16 Uhr



Dr. Johann Schwaiger

Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen
9500 Villach, Richtstr. 35
Tel. 04242 / 32 889
Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,
Mo 16 – 18 h, Mi 16 – 20 h

alle Farben
dieser Welt

farben Zentrum

9500 Villach
Farbenstr. 1

Tel. 37171

Raimund Haberl GmbH

www.farbenzentrum.at

AUTO DIENST

Plasounig

KFZ-Werkstätte
Helmut Plasounig
Heidenfeldstr. 65
A-9500 Villach
Tel: 04242/37280
Fax: 04242/37280-4



DER FREUND
IHRES AUTOS

Bobby Car und Kerzenschein



In Villach begann die Lange Nacht der Kirchen heuer mit einer Sternwallfahrt: um vier am Nachmittag machten sich Kinder und Eltern aus Sankt Josef mit Bobbycar, Roller und Fahrrad auf den Weg in die Pfarre Heiligenkreuz. Bei einem kindgerechten Gottesdienst segnete Pfarrer Gatterer die Fahrzeuge und ihre BesitzerInnen. Bewegung macht hungrig - für Stärkung war im Pfarrhof gesorgt. Bei Einbruch

der Dunkelheit begann einige Zeit später in Sankt Josef das Taizé Nachtgebet, das diesmal dem Thema „Vertraue dem Herrn und hoffe auf ihn“ folgte. Gebete von Astrid Körner, Pfarrerin in der evang. Kirche im Stadtpark, die Lieder der erweiterten Rhythmikgruppe, die fortgeschrittene Stunde und die laue Frühsommerluft machten das gemeinsame Singen und Beten und die anschließende Agape zu einer sinnigen und sinnlichen Begegnung.



Pläne schmieden für den Herbst

Die Spätlese traf sich letztens zu einer Ideenbörse – es wurde überlegt, diskutiert und beraten: was könnte für unser sechstes Jahresprogramm interessant sein? Spiel, Spaß und Gemeinschaft sollen wieder im Vordergrund stehen. Da war man sich einig. Ein sehr beliebter Programmpunkt der letzten Jahre – der Gottesdienst mit Krankensalbung – soll beibehalten werden.

Ein gemeinsamer Ausflug, vielleicht auf den Luschari, könnte ein schöner Abschluss sein. Also – ein spannendes Jahr wird uns bevorstehen.

Aber zuerst wird dieses noch einmal so richtig gefeiert, und zwar am Freitag, 14. Juli um 15 Uhr unterm Nussbaum, wozu wir recht herzlich einladen.

I. Neubauer



GEKNIPST



Gute Geister sieht man nicht, man spürt sie. So ist es auch mit dem guten (weiblichen) Geist in St. Josef: Marijana Josić. Seit vielen Jahren sorgt sie verlässlich für Ordnung und Sauberkeit im Priesterhaushalt, in der Kirche und in den allgemeinen Räumlichkeiten der Pfarre. Stets werkt sie im Hintergrund, ist hilfsbereit und bescheiden und hat Freude, etwas für die kirchliche Gemeinschaft zu tun, denn das ist für sie eine Art von Gottesdienst. Marijana lernte in Zagreb Schneiderin und in der Berufsschule auch Deutsch. Im Jahr 2000 kam sie mit ihrer Familie nach Villach, heute ist das für sie die „schönste Stadt der Welt“. Ihre Mutter legte den Grundstock für einen tiefen Glauben, der ihr Kraft gibt, den Alltag und Schicksalsschläge zu meistern. „Ohne Glaube ist alles leer“, sagt Marijana und geht sehr gerne in die Hl. Messe in St. Josef, am liebsten wenn die Rhythmikgruppe singt, das klingt für sie wie ein Konzert. Sonntags feiert sie mit Familie in St. Martin die Messe in kroatischer Sprache. Das Wichtigste für Marijana sind Glaube, Hilfsbereitschaft, Zufriedenheit, Zusammenhalt in der Familie und gutes Auskommen mit den Mitmenschen. Zurzeit freut Marijana sich auf das erste Enkelkind, das unterwegs ist. Neue Aufgaben warten, der Pfarre St. Josef will sie treu bleiben. Das hoffen wir und wünschen Marijana und ihrer Familie alles Liebe!

mlr

DER FRISEUR IM ATRIO

WAGNER
für Haare

www.wagnerfuerhaare.at

SONNEN APOTHEKE

Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi

Kärntner Strasse 11

Tel.: 04242-35350

GESUNDHEIT ENERGIE

NEUE PERSPEKTIVEN

HB HOCHKOFER
BUSREISEN

Triglavstraße 10

9500 Villach

04242 / 33 160

hb-office@hochkofler.com

www.hochkofler.com



GOTTESDIENSTORDNUNG



Liebes Gedenken an Verstorbene

Es verstarben am

11. Juli 2014
Richard Walter Petschar, Uhlandstr. 24

12. Juli 2014
Ingrid Binder, Herbertgasse 11

Das ewige Licht leuchte ihnen!

HEILIGE TAUFE

14. Mai 2017
Noel Johannes Mößler, Villach
Eltern und Kind Gottes reichen Segen!

Jeden 13. des Monats

von Mai bis Oktober
jeweils um 18.30 Uhr

MONATSWALLFAHRT

vom Kirchlein Gratschach nach Maria
Landskron (19.00 Uhr Hl. Messe)

Bus nach Fahrplan
lt. Plakat im Schaukasten

GEMEINSCHAFT

Davon ist im Evangelium die Rede
und von dem, der alles führt und zu-
sammenhält. Wenn's nur kein Wüter-
ich ist oder gar ein Tyrann!

In unserer Pfarre ist jede/r Persönlich-
keit, und es müssen nicht alle nach
einer Pfeife tanzen. Selbst jede Maus
hat ihren eigenen Ton, und deshalb
macht es so viel Freude, hier zu leben.

Singen wir weiter zusammen ein fröh-
liches Gemeinschaftslied, dann wird
niemand aus dem letzten Loch pfei-
fen! Achtung, fertig, los! P f i f f !

Eure Kirchenmaus *Fini*



Nächster Redaktionsschluss: Mo, 3.7. 2017
Das nächste Pfarrblatt erscheint am 14.7. 2017
email: pfarrblattst.josef@gmx.at

SO 18.6. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr (+ Anton Schönberg)
DI 20.6. 18.00 Uhr (++) Berta und Berthold Unterüberbacher)
DO 22.6. 18.00 Uhr Heilige Messe

SO 25.6. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr (++) Magdalena und Franz Frühstück)
DI 27.6. 18.00 Uhr (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)
DO 29.6. 18.00 Uhr Heilige Messe

SO 2.7. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr (++) Familie Pignet)
mit Rhythmikgruppe und Schola
P F A R R F E S T

DI 4.7. keine Heilige Messe
DO 6.7. 18.00 Uhr Heilige Messe -
anschließend Anbetung bis 19.30 Uhr
Opfersammlung für das Straßenkinderprojekt der
Wernberger Schwestern

SO 9.7. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Heilige Messe
DI 11.7. keine Heilige Messe
DO 13.7. keine Heilige Messe

SO 16.7. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Heilige Messe



St. Josef
lädt ein



pfarr fest

Sonntag 2. Juli

Festgottesdienst um 10.15 Uhr
anschließend gemütliches Feiern